

Der TOP ö7 „Digitalisierung an den Meckenheimer Schulen: Sachstandsbericht“ wurde mit TOP ö12.1 „Ausstattung der Schulen am Campus Meckenheim mit digitalen Medien“ (CDU-Bündnis 90/Die Grünen-Anfrage vom 25.05.2021) zusammengelegt.

Die Verwaltung präsentiert den aktuellen Sachstand der Digitalisierung an den Meckenheimer Schulen.

Die entsprechende Informationsvorlage I/2021/0292 ist im Ratsinformationssystem eingestellt.

Abschließend beantwortet die Verwaltung die seitens der CDU Fraktion/ vor der Sitzung eingereichten Fragen wie folgt:

1. Wie lautet der aktuelle Sachstand bei der Erstellung des Medienentwicklungsplans?

Zu dieser Thematik wurde in der Sitzung des Ausschuss für Schule, Sport und Kultur unter TOP 6 Vorlage I/2021/0286 entsprechend ausgeführt.

2. Wie können die veralteten und defekten Rechner bis spätestens zu Beginn des kommenden Schuljahres ausgetauscht und eine nutzbare IT-Infrastruktur hergestellt werden?

s. TOP 7, Vorlage I/2021/0292

Die Verwaltung wird 90 stationäre PCs anschaffen, um einen Teil der Computerräume am Schulcampus zum Beginn des neuen Schuljahres auszustatten. Dafür sollen Fördermittel des „Digitalpakt Schulen“ verwendet werden. Auf Grund der aktuell angespannten Marktlage kann nicht abgeschätzt werden, ob die Lieferung der Geräte bis zum Ende der Sommerferien erfolgt.

3. Welche Möglichkeiten gibt es, Partnerschaften z.B. mit dem BSI, CIVITEC oder anderen IT-Unternehmen einzugehen, um den Schülerinnen und Schülern in Zukunft moderne Unterrichtsplätze an den Schulen anbieten zu können?

Die RegioIT ist als Dienstleister insbesondere bei der Beschaffung von IT-Hardware und Software zu berücksichtigen. Der dort eingerichtete Shop befindet sich jedoch noch im Aufbau und wird stetig erweitert. Ebenso weitet die KoPart (Genossenschaft der Kommunen NRW) aktuell ihr Angebot im Bereich der IT-Hardware aus. Durch eine Mitgliedschaft könnte das Beschaffungsverfahren künftig für die Stadt Meckenheim deutlich vereinfacht und beschleunigt werden. Ebenso sind perspektivisch Abruf-/Rahmenverträge für IT-Hardware möglich, so dass der Prozess der Beschaffung durch eine Kombination verschiedener Maßnahmen langfristig optimiert werden kann.

Darüber hinaus gibt es erste Überlegungen Dienstleistungen im Bereich des Schulsupports (Betreuung Endgeräte, Netzwerk- und Serverinfrastruktur) extern auszulagern.

4. Erhalten die Schulen kurzfristig einen Glasfaseranschluss, damit ein funktionsfähiges W-LAN eingerichtet werden kann? Welche Möglichkeiten einer Übergangslösung bestehen?

Im Rahmen des Breitbandausbaus wird die Dt. Telekom AG die Glasfaseranschlüsse an den Schulen herstellen. Diese sollen bis Ende 2021

realisiert werden. Weiterhin soll durch die Installation von zusätzlichen Access Points in den Sommerferien die WLAN-Ausleuchtung verbessert werden.

5. Wurde über die Förderanträge im Zusammenhang mit der Beschaffung von dienstlichen Endgeräten für Lehrkräfte und der digitalen Sofortausstattung entschieden?

Der Förderbescheid für die Endgeräte der Lehrer in Höhe von 112.000 € liegt vor. Zur Förderung der Sofortausstattung wird mit der Erteilung des Förderbescheides in Höhe von 119.000 € gerechnet.

6. Wie lautet der aktuelle Sachstand im Bereich der IT-Verwaltung, damit der technische Support an den Schulen gewährleistet werden kann? Welche Alternativen zur Sicherstellung des Supports gibt es bis die Stelle(n) in der Verwaltung entsprechend besetzt werden?

Aktuell sind zwei Stellen im Bereich der IT für den Support an den Schulen besetzt. Eine zusätzliche Stelle zur Schuldigitalisierung wurde im Stellenplan 2021/2022 vorgesehen.

Außerdem besteht die Möglichkeit im Rahmen des „Digitalpakt Schulen“ Fördermittel (90 %) für befristete Personalkosten für IT-Administrierende der schulischen IT-Infrastruktur in Höhe von bis zu 105.000 € zu beantragen.

Herr Lawenstein CDU hat eine Nachfrage zur Frage 3. Und bittet die Verwaltung zu prüfen, inwieweit die Firma BWI der Verwaltung unterstützend zur Seite stehen kann.

In Bezug auf den Umgang mit defekten Rechnern, bittet Herr Lawenstein die Verwaltung ein besonderes Augenmerk auf die Theodor-Heuss-Realschule zu werfen und dort den Austausch zu beschleunigen.

Antwort der Verwaltung:

Alle für die Ersatzbeschaffungen notwendigen Prüfungen sind bereits abgeschlossen, die Verwaltung beginnt im Laufe des Jahres mit der entsprechenden Umsetzung.

Herr Hübel fragt nach, ob die 90 PC´s für die Computerräume bereits erfolgt ist.

Antwort der Verwaltung:

Die Bestellung wurde noch nicht ausgelöst. Über den aktuellen Stand der Beschaffung wird im kommenden HFA-Ausschuss bzw. in der nächsten Ratssitzung am 30.06 berichtet.

Herr Brauckmann schlägt vor, Frau Dr. Arenz als künftige Hauptamtsleitung zwecks Berichterstattung zur Sitzung am 08.09.2021 einzuladen.

Antwort der Verwaltung:

Frau Dr. Arenz wird an der kommenden Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Kultur am 08.09.2021 als neue Hauptamtsleitung teilnehmen.

Herr Pusch fragt nach, unter welchen Sachkonten und in welcher Höhe die entsprechenden Mittel für die Digitalisierung im Haushalt eingestellt sind.

Antwort der Verwaltung:

Sachkonten für die Schul-IT

Konsumtiv:

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

Produkt: 211.1 Grundschulen

		<u>Ansatz 20211</u>
Sachkonto: 5233010	Erstattungen an Zweckverbände	32.000,00 €
Sachkonto: 5252020	Unterhaltung der BGA IT	12.160,00 €
Sachkonto: 5291280	Dienstleistungen IT und Kommunikation	18.000,00 €

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

Produkt: 212.1 Weiterführende Schulen

		<u>Ansatz</u>
<u>20211</u>		
Sachkonto: 5233010	Erstattungen an Zweckverbände	20.700,00 €
Sachkonto: 5252020	Unterhaltung der BGA IT	3.900,00 €
Sachkonto: 5291280	Dienstleistungen IT und Kommunikation	7.000,00 €

Gesamt:

Erstattungen an Zweckverbände	52.700,00 €
Unterhaltung BGA IT	16.060,00 €
Dienstleistungen IT und Kommunikation	25.000,00 €
	<u>93.760,00 €</u>
	=====

Investiv:

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

Produkt: 211.1 Grundschulen

Sachkonto: 811062	Geringwertige Vermögensgegenstände	45.100,00 €
-------------------	------------------------------------	-------------

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

Produkt: 212.1 Weiterführende Schulen

Sachkonto: 811062	Geringwertige Vermögensgegenstände	63.800,00 €
-------------------	------------------------------------	-------------

Des Weiteren fragt Herr Pusch nach, ob den weiterführenden Schulen die Lehrpläne für den Informatikunterricht für das neue Schuljahr bereits vorliegen und in welchen Klassen (5. oder 6. Klasse) der Informatikunterricht beginnt.

Antwort von Herrn Auel:

Ein Entwurf der Bezirksregierung liegt den Schulen bereits vor, dieser muss lediglich auf die Bedarfe der jeweiligen Schule angepasst werden. Die Schulen können entscheiden, ob in der 5. oder 6. Klasse mit dem Informatikunterricht begonnen wird.

Anmerkung zu TOP 1:

Mit diesem TOP wurden alle Fragen von Herrn Ahrendt, die er im Rahmen der Einwohnerfragestunde zum Thema „Digitalisierung an Meckenheimer Schulen“ gestellt hat, vollständig beantwortet.